



Ablesung der Wasserzähler 2023



Ab dem 20.10.23 werden vorab E-Mails zur Erfassung des Wasserbrauchs verschickt!

Die Ablesekarten sind dann ab der KW 45 in Ihrem Briefkasten.



Weihnachten im Schuhkarton
Näheres bei der ev. Kirche



Oma Frieda
kommt nach
Mönshheim

26. Oktober 2023
18 Uhr - Alte Kelter



Kunsthändler-Ausstellung in Mönshheim

Wann : Samstag, den 21.10.2023
in der Zeit von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag, den 22.10.2023
in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wo : in der Alten Kelter
in MÖNSHEIM

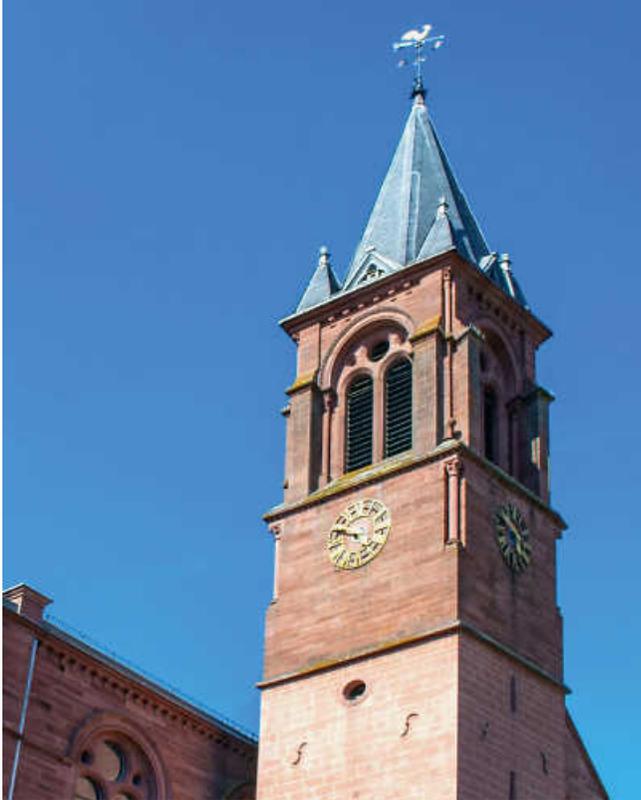
Die Bewirtung übernimmt die Jugendfeuerwehr Mönshheim !!

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch :

- Margit Schaaf-Kolczyk: Designerschmuck www.pesur.de/
- J. u. H. Schönfeld: Karten, Damenhüte u.v.m. www.presents-for-you.de/
- Töpferei Imke Constien: www.toepferei-constien.de/
- Eveline Maier: Unikate aus Filz /
- Viola Macho: handgef.Glasperlen uvm. www.violart-glaskunst.de/
- Ute Möbus: Herbstkränze und Gestecke www.moebus.art/
- Marina Grünke Filzpantoffel /
- Siegfried Mädicke : Drechselarbeiten u. Schreibgeräte /
- Sabine Müller: Kunstwerke aus Beton/
- Monika Oßwald : Künstlerbären u. Puppen
- Silke Schubert : Schindeln u. Holzschilder mit Serviettentechnik
- Heike Weick : Filztiere und Figuren



ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS



**Was die Dörfer einst zusammenhielt
geschdern – heid – morga**

Referentin: **Ulrike Siegel**

**Gemeindehaus Wimsheim
Donnerstag, 19.10.2023, 19 Uhr**

Ankommen bei schwäbischem Imbiss & Getränk,
19:30 Vortrag, Ende ca. 21 Uhr
Eintritt frei

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Mönsheim & Wimsheim

Ehrungsabend der Gemeinde Mönshheim 2023



Unter den Geehrten waren viele Bürgerinnen und Bürger, die sich seit Jahrzehnten für unsere Gemeinde Mönshheim und das Gemeinwohl bürgerschaftlich, privat u. o. im Verein engagieren.

Bürgermeister Michael Maurer dankte ihnen für den Einsatz, die Zeit und das außerordentliche Engagement. Der Mönshheimer Ehrungsabend hat schon fast traditionellen Charakter, wird gerne besucht und schafft einen würdigen Rahmen für besonderes Engagement.

Es war eine Freude, die Geehrten in diesem gebührenden Rahmen u. a. mit dem „Mesamer Buchele“ ehren zu dürfen. Der bürgerschaftliche Einsatz für Menschen von Menschen ist auch in Anbetracht der Zeit sicherlich keine Selbstverständlichkeit. Die Gemeinde Mönshheim bleibt Partnerin für Ehrenamt, Vereine und natürlich ihrer Bürger.

Buchele-Preisträger waren Herr Volker Arnold für sein Engagement rund um das Thema Fotografie und sein Einsatz in und für die Fotogruppe, Frau Lore Bauer für die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier über 40 Jahre lang federführend mit dem DRK Ortsverein Mönshheim e. V. sowie Herr Edwin Unterweger für besondere sportliche Leistungen im Rahmen seiner Mitgliedschaft im VC Mönshheim e. V.



Bürgermeister Michael Maurer mit Volker Arnold Lore Bauer und Edwin Unterweger

Auch wurden Rekord-Blutspender sowie langjährige Mitglieder des DRK, der Feuerwehr, der DLRG, der SpVgg und des Volleyball-Clubs geehrt.



Bürgermeister Michael Maurer mit den Blutspendern und BM a.D. Thomas Fritsch



und den Mitgliedern der FFW Mönshheim

Amtliches

Standortsuche zur Idee eines „Trimm-Dich-Pfads“ läuft auch Hochtouren

In der 94. Sitzung des Gemeinderats Mönsheim am Do, den 20. Juli 2023 beschloss dieser öffentlich, folgender Empfehlung der Verwaltung zu folgen: „Die Verwaltung möge sich auf die Standortsuche, samt den interessierten Bürgerinnen und Bürgern begeben. Ausreichend



dürften hierbei fünf Stationen sein. Der Aufwand wäre überschaubar. Des Weiteren sind selbstverständlich stets artenschutzrechtliche, landschaftsschutzrechtliche und naturschutzrechtliche Komponenten zu beachten.“ (Sitzungsvorlage 65/2023)

Nach einigem Austausch vorab, trafen sich am Donnerstag, dem 05. Oktober 2023 am Freibad-Parkplatz einige Interessenten und engagierte sowie sportliche Mönsheimer Bürgerinnen mit Bürgermeister Michael Maurer, um im Bereich des Seewegs und in der Nähe zum Paulinensee sich auf eine geeignete Standortsuche für einen solchen „Trimm-Dich-Pfad“ zu begeben.

Nach Begehung und Ermittlung von ggf. passenden Standorten werden diese nun hinsichtlich der Bodenbegebenheiten geprüft und auch Grenzpunkte beachtet. Im Zuge dessen geht es um die Beleuchtung von forstwirtschaftlichen Interessen und natur- sowie artenschutzrechtlichen Checks.

Das Ergebnis dieses Standortchecks wird anschließend dem Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim in öffentlicher Sitzung vorgestellt. Sollten Sie Interesse an einer weiteren Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne jederzeit.

Ein Trimm-Dich-Pfad ist ein kostenloser Sport-Parcours, in dem man Ausdauer, Kraft und Kondition trainieren kann. In der Schweiz sind diese auch als Vita-Parcours bekannt, in Österreich unter Forstmeile. Der Rundkurs hat eine Länge von meist 2-4 km und führt auf Schotterwegen durch den Wald, in dem alle 200-300 m ein Sportgerät/Turngerät platziert ist. Bei diesen Geräten werden verschiedene Kraft- und Yoga-Übungen durchgeführt. Bei jedem Sportgerät befindet sich eine Tafel mit Übungsanweisungen und Informationen.

Am Montag, 25.09.2023 ist

Herr Josef Mottl

leider verstorben.

Josef Mottl war ein langjähriger Kollege und Mitarbeiter der Gemeinde Wurmberg sowie unseres Zweckverbands Bauhof Heckengäu. 1976 begann er im Bauhof Wurmberg. 2013 wechselte er durch den Zusammenschluss der kommunalen Bauhöfe Mönsheim, Wimsheim und Wurmberg zum Zweckverband Bauhof Heckengäu. Im Jahr 2018 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. In diesen 42 Jahren hat er in allen Tätigkeitsbereichen des Bauhofes gearbeitet und seine Erfahrung und Ortskenntnis eingebracht. Auch in seinem Ruhestand unterstützte Josef Mottl uns im Bauhof und in der Feuerwehr Wurmberg. Ein wichtiges Anliegen war es ihm, sich nahezu täglich um die Gräber auf dem Friedhof in Wurmberg zu kümmern.

Mit Josef Mottl haben wir einen langjährigen und geschätzten Kollegen verloren, der viele Jahre zum Wohle unserer Gemeinden gearbeitet hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Wurmberg

Bürgermeister
Jörg-Michael Teply

Für den Zweckverband

Bauhof Heckengäu
Bürgermeister
Mario Weisbrich



Stellenausschreibung

„Teilzeit-Sachbearbeitung in der Kämmerei“

– WIR SUCHEN DICH!

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Buchungen von Ein- und Auszahlungen (Abbuchungen, Verrechnungen)
- Durchführung von Mahnverfahren und Vollstreckungen
- Bearbeitung der Insolvenzfälle
- Vertretung des Vorsitzers des Bürgermeisters
- Feuerwehr-Sachbearbeitung
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Erstellung von Statistiken und Berichten, Jahresabrechnungen und Abschlüsse

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Abschluss Verwaltungsfachwirt oder Verwaltungswirt (FH)
- sicherer Umgang mit MS-Office
- hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft
- selbstständige Arbeitsweise
- rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Flexibilität
- ein freundliches, aufgeschlossenes und sicheres Auftreten

Freuen Sie sich auf:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem familiären Team
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch ein umfassendes Fortbildungsangebot
- Gesundheitsmanagement und Sportangebote
- das Fahrradleasing-Angebot „JobBike“
- betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung
- flache Hierarchien
- ein junges & motiviertes Team

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in den Entgeltgruppen EG 7 TVÖD mit Möglichkeit zu EG 8 TVÖD. Es handelt sich zunächst um eine befristete Teilzeitstelle.

Fragen zur Tätigkeit / Bewerbungen an:

Bürgermeisteramt Mönsheim | Bürgermeister Michael Maurer
| Schulstraße 2 | 71297 Mönsheim | michael.maurer@moensheim.de | 07044.9253-15

Informationen zu personalrechtlichen Fragen:

Bürgermeisteramt Mönsheim | Haupt- und Personalamt |
Schulstraße 2 | 71297 Mönsheim | klaus.arnold@moensheim.de | 07044.9253-13

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

ELTERNBRIEF**10.10.2023****Ferienbetreuung Herbstferien 2023 in der Kernzeitbetreuung in Wurmberg**

Sehr geehrte Eltern,

für die Herbstferien haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihr Kind für die Ferienbetreuung in Wurmberg für folgende Zeiträume anzumelden: Montag, 30.10.23 bis Freitag, 03.11.2023
(am Mittwoch, 01.11.23 ist Feiertag und deshalb keine Ferienbetreuung)

Die Ferienbetreuung kann unabhängig davon gebucht werden, ob Ihr Kind in der Kernzeitbetreuung angemeldet ist oder nicht, d.h. **es können alle Grundschulkinder für die Ferien angemeldet werden**. Kernzeitkinder werden bei der Aufnahme prioritär berücksichtigt.

Sie haben die Wahl, Ihr Kind jeweils für ein, zwei, drei od. vier Tage in der Ferienwoche anzumelden (auch für Kernzeitkinder unabhängig davon, wie Ihr Kind sonst im normalen Schulbetrieb angemeldet ist).

Ihr Kind wird dann an den ausgewählten Tagen einheitlich von 7.30 – 16.00 Uhr betreut und bekommt ein Mittagessen.

Eine Abholung des Kindes zu einem früheren Zeitpunkt ist in Absprache mit den Betreuungskräften möglich, entbindet aber nicht vom kostenpflichtigen Bezug des Mittagessens.

Die Kostenpauschale beträgt einschl. Mittagessen:

Ferienbetreuung 7.30 - 16.00 Uhr ab 01.01.2023	Kosten je Woche 1 Kind	Kosten je Woche Alleinerz./ bzw. jedes weitere Kind
Betreuungstage je Ferienwoche	einschl. Mittagessen	einschl. Mittagessen
1	34,00 €	27,00 €
2	64,00 €	51,00 €
3	93,00 €	74,00 €
4	118,00 €	94,00 €
5	141,00 €	112,00 €

Für die Ferienbetreuung ist Ihr Kind mit dem beiliegenden Anmeldeformular „Ferienbetreuung Wurmberg“ schriftlich anzumelden. Die Kosten werden im November 2023 von Ihrem Konto abgebucht.

Wenn Sie Ihr Kind zur Ferienbetreuung in den Sommerferien anmelden möchten, bitten wir Sie um **Rückmeldung bis 20.10.2023**. **Hierzu senden Sie bitte das beigelegte Formular per Email an uns zurück an weeber@vhs-pforzheim.de** .

Mit freundlichen Grüßen

VHS-Verwaltung Kernzeitbetreuung

vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH - Zerrennerstr. 29 - 75172 Pforzheim - www.vhs-pforzheim.de

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH



Anmeldung

FERIENBETREUUNG – an der Grundschule Wurmberg

.....

Familiename des Kindes Vorname Geb. Datum Klasse Nationalität

Junge Mädchen

Geschwisterkind Kind bereits in der
in der Betreuung Kernzeitbetreuung

.....

Name der Eltern

.....

Straße, Hausnummer

.....

Postleitzahl/Wohnort

.....

Telefonnummer(n)

.....

E-Mail-Adresse (Bitte gut leserlich ausfüllen)
(Wir behalten uns vor, Ihnen Informationen auch online
zukommen zu lassen.)

Wir sind beide (Eltern od. Lebenspartner) berufstätig ja nein
Ich bin als Alleinerziehende/r berufstätig..... ja nein

(Wir behalten uns vor Arbeitsbescheinigungen von Ihnen einzuholen)

**Ich akzeptiere die Bedingungen und verpflichte mich, dafür zu sorgen,
dass der Elternbeitrag von der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis
abgebucht werden kann. Zudem sind jegliche Änderungen der vhs
mitzuteilen.**

.....

Datum

.....

Unterschrift

Gewünschter Betreuungszeitraum:

1. Ferienwoche – von bis

mit jeweils _____ Betreuungstagen

Mo Di Mi Do Fr

2. Ferienwoche – von bis

mit jeweils _____ Betreuungstagen

Mo Di Mi Do Fr

3. Ferienwoche – von bis

mit jeweils _____ Betreuungstagen

Mo Di Mi Do Fr

4. Ferienwoche – von bis

mit jeweils _____ Betreuungstagen

Mo Di Mi Do Fr

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Gebührenregelung.

Ferienbetreuung 7.30 - 16.00 Uhr ab 01.01.2023	Kosten je Woche 1 Kind	Kosten je Woche Alleinerz./ bzw. jedes weitere Kind
Betreuungstage je Ferienwoche	einschl. Mittagessen	einschl. Mittagessen
1	34,00 €	27,00 €
2	64,00 €	51,00 €
3	93,00 €	74,00 €
4	118,00 €	94,00 €
5	141,00 €	112,00 €

NUR AUSFÜLLEN – WENN DAS SEPA-MANDAT BISHER NOCH NICHT ERTEILT WURDE**Ich stimme dem SEPA Lastschriftverfahren zu und erteile der vhs ein Lastschriftmandat:**

Ich ermächtige die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH, Gebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Ich weiß, dass ich diese Lastschrift jederzeit widerrufen kann. Ich weiß ferner, dass ich innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen kann.

.....

Name der Bank

.....

BIC

.....

IBAN

.....

Name/Vorname KontoinhaberIn

Pforzheim,

Datum

.....

Unterschrift des Kontoinhabers

Notfahrplan für Seitter-Linien 652, 653, 653 A (Schulbusse) und 765

Ab Montag, 9.10.2023 fahren die Busunternehmen Eberhardt aus Engelsbrand und Klingel aus Weil der Stadt mit einem Notfahrplan die ehemaligen Seitter-Linien 652, 653, 653 A (Schulbusse) und 765.

Die Linie 653 verkehrt montags bis samstags alle 30 Minuten auf der Route Mönshheim – Wimsheim – Friolzheim – Heimsheim – Perouse – Rutesheim – Gebersheim – Leonberg, abends und sonntags stündlich.

Die Linie 765 Wiernsheim – Mönshheim – Weissach Porsche verkehrt nur montags bis freitags und zwar morgens und nachmittags stündlich mit Verdichtungen im Berufsverkehr, vormittags / mittags alle zwei Stunden. Die Linie verkehrt teils durchgehend, teils mit Umstieg in Mönshheim Marktplatz. Diese Linie hat in Mönshheim Anschluss aus der Linie 653 von Leonberg, so dass Berufstätige von Porsche Fahrmöglichkeiten haben.

Die Schulbus – Linie 653 A Heckengäugemeinden – Schulzentrum Rutesheim wird nach dem bisherigen Fahrplan gefahren.

Die Notfahrpläne gelten zunächst bis 31.12.23. Die Fahrpläne gibt es unter www.vpe.de

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss

Einladung Bauausschuss-Sitzung am 19. Oktober 2023

Am **Donnerstag, den 19. Oktober 2023** findet um **19.15 Uhr** im Rathaus Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

Neubau Wohnhaus mit gewerblicher Nutzung
Antrag auf Bauvorbescheid (Bauvoranfrage) am 18.08.2023, eingegangen am 21.08.2023, ergänzt am 10.10.2023
Baugrundstück: Buigenrainstraße 6 bis 8 – Flst. 91 und Flst. 92/1
Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Michael Maurer, Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 19.10.2023

Am Donnerstag, den 19.10.2023 findet im Sitzungssaal des Rathauses Mönshheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr.



Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Fragen der Zuhörer
3. Neue Küche/Bistro für die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt – Beratung und Beschlussfassung
4. Konzept zur Barrierefreiheit – Vorstellung und Beratung über bereits erfasste Problemstellen
5. Mobilfunkmast Telefonica – Aufstellung im Gewann Mittelberg – Verkauf des Gemeindegrundstücks
6. Weisungsbeschluss zur Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu
7. Windkraft für Mönshheim, Vorstellung der Firma UKA

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Michael Maurer
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1.
Öffnungszeiten des Büros sind

Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim Seit dem 1. Juni befindet sich das Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein.

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr als in unserem Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Man kann laufend neue Bücher entdecken.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 13. Oktober 2023** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 12. Oktober 2023 gibt es um 12 Uhr in der Alten Kelter Rahmhackbraten mit Gemüse und Kartoffeln.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtschüssel und ein Getränk mit dabei.

Am Mittwoch, den 25. Oktober gibt es Schupfnudeln mit Sauerkraut und Salzfleisch.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim anmelden 07044 925314. Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Theater in der Alten Kelter –

Oma Frieda kommt nach Mönshheim

Am 26. Oktober um 18 Uhr gastiert Jutta Lindner mit ihrem Programm „Turne bis zur Urne“ in der Alten Kelter.

Alles auf einen Blick

Oma Frieda kommt nach Mönsheim



Am 26. Oktober 2023
um 18 Uhr

gastiert Jutta Lindner
mit ihrem Programm

„Turne bis zur Urne“

in der
Alten Kelter
in **Mönsheim**

Jutta Lindner ist
Kabarettistin und Autorin
aus Saarbrücken. Sie
stellt als „Oma Frieda“
humorvoll dar, dass man
auch noch im hohen Alter
aktiv und sportlich sein
kann.

Der Eintritt ist kostenlos,
um Spenden wird gebeten



Buchele Gruppe

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Tausendfüßler unterwegs am 17.10.2023

Auf abenteuerlichen Pfaden hoch über dem Enzthal
Treffpunkt am Dienstag, den 17.10. um 13:30 auf dem Mönsheimer Marktplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren auf den Parkplatz zwischen Großglattbach und Vaihingen. An der L1125. Über Wiesen und Felder mit Aussicht aufs Vaihinger Schloss führt uns der Weg zum Waldrand. Von dort geht es auf schmalen Pfaden durch den Wald. Die Runde ist 10,5 km lang.

Anmeldung beim sozialen Netzwerk bis 16.10.

Nähere Informationen bei Helmut 07044/920671

Urlaub ohne Koffer

Unter dem Motto „tu Dir was Gutes“ haben wir drei schöne Tage auf dem Tobel verbracht.



Möglich war das, weil wir das Gelände und Gebäude des CVJM auf dem Tobel nutzen durften, Erika Haffner uns mit einem guten Impuls in den Tag geschickt hat, Angela Nießner und Anke Wenning ein abwechslungsreiches, tolles Programm auf die Beine

gestellt haben, Hannelore Pfrommer und Gretel Lenk die Heinzelmännchen in der Küche waren, Lore Bauer und Brigitte Stähle, die jeden Tag leckere Kuchen und Torten gebacken haben, Hermann Wenning als Grillmeister, die Fahrer Herr Stähle, Herr Wagegg, Herr Metzger und Herr Wolf, die immer alle Damen sicher auf den Tobel und wieder nach Hause gefahren haben.

Vielen herzlichen Dank!

Die offenen Worte und Geschichten der Urlauberinnen haben die Tage zu etwas Besonderem werden lassen. Es gab viele Gespräche, oft etwas zum Lachen, Singen, gutes Essen, Kreativangebote, Spielen und auch mal Pause machen. Es hat viel Spaß gemacht.

Am 9. November ab 14:30 Uhr möchten wir mit Ihnen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen Fotos der drei Tage anschauen.

Vortrag Sturzprävention im Alter Stolpern Sie noch oder stürzen Sie schon, der provokante Titel hat viele Senioren ins alte Rathaus gebracht.

Frau Budimlic, Physiotherapeutin und Fachfrau in interprofessioneller Gesundheitsversorgung, hat in ihrem Vortrag aufgezeigt, wie ein Sturz das Leben negativ verändern kann.

Die verschiedenen Gefährdungen und was wir selber tun können, hat sie sehr bildlich aufgezeigt.

Vielen Dank für den sehr informativen Vortrag, danke auch an Edwin Unterweger, der Hilfsmittel mitgebracht hat, um das Sturzrisiko zu minimieren und stand, wie Frau Budimlic, den Fragen der Zuhörer noch Rede und Antwort.



Foto Noack

Vorschau:

12. Oktober offener Mittagstisch

17. Oktober Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

25. Oktober offener Mittagstisch

25. Oktober Fototreff

26. Oktober Theater in der Alten Kelter: Oma Frieda mit dem Programm Turne bis zur Urne.

8. November Spielenachmittag für Jung und Alt

9. November offener Mittagstisch und anschließend Nachtreffen vom Urlaub ohne Koffer!

15. November Mesamer Café-Treff

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Bekanntmachungen

Verbandsversammlung Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach

Verbandsversammlung Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Mönsheim

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung

TOP 2 – Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15. November 2022

TOP 3 – Fragen der Zuhörer

TOP 4 – Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

TOP 5 – Einleitungsgenehmigung

TOP 6 – Verschiedenes

Gez.

Michael Maurer



**Öffentliche Bekanntmachung
Schulverband „Heckengäu“ Enzkreis**

JAHRESABSCHLUSS

2017

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes „Heckengäu“ hat in der öffentlichen Sitzung am 29.03.2022 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 und in der öffentlichen Sitzung am 28.09.2023 das Gesamtwerk gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 95b Abs. 1 Satz 2 GemO wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung		
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	1.237.316,28 €	
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.155.258,80 €	
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	82.057,48 €	
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00 €	
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00 €	
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	82.057,48 €	
2. Finanzrechnung		
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.157.328,81 €	
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-863.629,97 €	
2.3 Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	293.698,84 €	
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	696.999,84 €	
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-745.516,50 €	
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	-48.516,66 €	
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	245.182,18 €	
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-210.210,59 €	
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-210.210,59 €	
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	34.971,59 €	
2.12 Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.686,39 €	
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	27.466,19 €	
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	37.657,98 €	
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus 2.13 und 2.14)	65.124,17 €	
3. Bilanz		
3.1 Immaterielles Vermögen	- €	
3.2 Sachvermögen	7.109.369,68 €	
3.3 Finanzvermögen	288.335,42 €	
3.4 Abgrenzungsposten	136.619,81 €	
3.5 Nettoposition	- €	

3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	7.534.324,91 €
3.7 Basiskapital	-1.373.249,94 €
3.8 Rücklagen	-82.057,48 €
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
3.10 Sonderposten	-3.162.673,87 €
3.11 Rückstellungen	- €
3.12 Verbindlichkeiten	-2.916.343,62 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-7.534.324,91 €

Der Jahresabschluss 2017 mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von 13.10.2023 bis einschließlich 23.10.2023 im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim, Zimmer 003 zur Einsichtnahme aus.

Wiernsheim, 02.10.2023

Gez. Matthias Enz
Verbandsvorsitzender

JAHRESABSCHLUSS

2018

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes „Heckengäu“ hat in der öffentlichen Sitzung am 29.03.2022 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 und in der öffentlichen Sitzung am 28.09.2023 das Gesamtwerk gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 95b Abs. 1 Satz 2 GemO wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung		
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	1.297.779,25 €	
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.101.089,21 €	
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	196.690,04 €	
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00 €	
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-98,31 €	
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-98,31 €	
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	196.591,73 €	
2. Finanzrechnung		
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.316.296,00 €	
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-812.930,66 €	
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	503.365,34 €	
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	279.118,78 €	
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-248.649,36 €	
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	30.469,42 €	
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	533.834,76 €	
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-350.884,00 €	
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-350.884,00 €	
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	182.950,76 €	
2.12 Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-260,91 €	
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	65.124,17 €	

2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	182.689,85 €
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus 2.13 und 2.14)	247.814,02 €
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	- €
3.2 Sachvermögen	6.919.619,10 €
3.3 Finanzvermögen	324.781,43 €
3.4 Abgrenzungsposten	121.439,83 €
3.5 Nettoposition	- €
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	7.365.840,36 €
3.7 Basiskapital	-1.373.151,63 €
3.8 Rücklagen	-278.747,52 €
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
3.10 Sonderposten	-3.313.812,27 €
3.11 Rückstellungen	- €
3.12 Verbindlichkeiten	-2.400.128,94 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-7.365.840,36 €

Der Jahresabschluss 2018 mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von 13.10.2023 bis einschließlich 23.10.2023 im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim, Zimmer 003 zur Einsichtnahme aus.

Wiernsheim, 02.10.2023

Gez. Matthias Enz

Verbandsvorsitzender

JAHRESABSCHLUSS 2019

Die Versammlung des Schulverbandes „Heckengäu“ hat in der öffentlichen Sitzung am 29.03.2022 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 und in der öffentlichen Sitzung am 28.09.2023 das Gesamtwerk gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 95b Abs. 1 Satz 2 GemO wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	1.420.132,01 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.199.004,46 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	221.127,55 €
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	221.127,55 €
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.248.716,07 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-919.750,91 €
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	
2.3 (Saldo aus 2.1 und 2.2)	328.965,16 €
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000,00 €
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-313.808,43 €
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	-143.808,43 €
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	185.156,73 €
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-373.384,00 €
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-373.384,00 €

2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-188.227,27 €
2.12 Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.002,77 €
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	247.814,02 €
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-189.230,04 €
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus 2.13 und 2.14)	58.583,98 €
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	- €
3.2 Sachvermögen	6.957.792,16 €
3.3 Finanzvermögen	222.426,33 €
3.4 Abgrenzungsposten	106.259,85 €
3.5 Nettoposition	- €
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	7.286.478,34 €
3.7 Basiskapital	-1.373.151,63 €
3.8 Rücklagen	-499.875,07 €
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
3.10 Sonderposten	-3.368.673,56 €
3.11 Rückstellungen	- €
3.12 Verbindlichkeiten	-2.044.778,08 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-7.286.478,34 €

Der Jahresabschluss 2019 mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von 13.10.2023 bis einschließlich 23.10.2023 im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim, Zimmer 003 zur Einsichtnahme aus.

Wiernsheim, 02.10.2023

Gez. Matthias Enz

Verbandsvorsitzender



Schulverband „Heckengäu“ Sitz: Wiernsheim, Enzkreis

Schulverband „Heckengäu“

Sitz: Wiernsheim, Enzkreis

I.

HAUSHALTSSATZUNG

für das

Haushaltsjahr **2023**

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und den §§ 79, 81 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Versammlung am 04.04.2023, geändert durch Beitrittsbeschluss vom 28.09.2023, folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.573.180
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.340.005
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	233.175

1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	233.175
2.	Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	1.414.643
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	1.152.395
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes von	262.248
	(Saldo aus 2.1 und 2.2)	
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	180.800
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	117.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	63.800
	(Saldo 2.4 und 2.5) von	
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von	326.048
	(Saldo von 2.3. und 2.6)	
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	326.048
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-326.048
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf 150.000 EUR

§ 4 Verbandsumlagen

Die Höhe der Verbandsumlagen wird festgesetzt auf:

1.	Betriebskostenumlage	806.156,00 €
	davon Wiernsheim	449.552,45 €
	davon Wurmberg	146.950,31 €
	davon Mönsheim	94.549,50 €
	davon Wimsheim	115.103,74 €
2.	Zinsumlage	6.009,87 €
	davon Wiernsheim	2.827,62 €
	davon Wurmberg	2.488,30 €
	davon Mönsheim	312,96 €
	davon Wimsheim	380,99 €
3.	Allgemeiner Kapitalzuschuss	143.000,00 €
	davon Wiernsheim	61.569,33 €
	davon Wurmberg	42.741,01 €
	davon Mönsheim	17.448,28 €
	davon Wimsheim	21.241,38 €
4.	Tilgungsumlage	106.904,00 €
	davon Wiernsheim	62.846,81 €
	davon Wurmberg	55.305,19 €
	davon Mönsheim -	5.072,63 €
	davon Wimsheim -	6.175,37 €

II.

Genehmigungspflichtige Teile enthält die Satzung nicht.

Die Satzung wurde mit Beitrittsbeschluss der Verbandsversammlung vom 28.09.2023 entsprechend der Verfügung des Landratsamt Enzkreises vom 15.05.2023, Az. 01/902.41 (Übertragungsfehler Haushaltsplan zu Haushaltssatzung) geändert.

III.

Die Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen liegt in der Zeit von Freitag, 13.10.2023 bis Montag, 23.10.2023 im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim, Zimmer 003 zur Einsichtnahme aus.

Wiernsheim, den 29.09.2023

Gezeichnet:

Matthias Enz, Verbandsvorsitzender

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr



Übung Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Freitag, 13.10.2023 um 17.30 Uhr** zu unserer nächsten Jugendfeuerwehr-Übung im Feuerwehrhaus.

Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren sind zum Schnuppern herzlich willkommen.

Wir freuen uns.

Eure Jugendleiter

Die
übernimmt

den Kuchenverkauf beim

Kunst Handwerkermarkt

in der Alten Kelter.

Wir freuen uns auf

Euren/Ihren Besuch.

Samstag, 21.10.2023 von 15 bis 18 Uhr

Sonntag, 22.10.2023 von 11 bis 18 Uhr

Schulen

Gymnasium Rutesheim



Gymnasium Rutesheim erneut MINT-freundliche Schule

Als eine von 99 Schulen wurde das Gymnasium Rutesheim am Freitag, 06.10.2023 nach 2017 und 2020 erneut für 3 Jahre als „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Die Auszeichnung wurde am Humboldt-Gymnasium Karlsruhe von Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) verliehen und ist drei Jahre gültig. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

„Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die MINT-freundlichen Schulen und die Digitalen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der MINT-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre MINT-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“, so der Vorsitzende der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“, Prof. Dr. Christoph Meinel.

Die ausgezeichneten „MINT-freundlichen Schulen“ zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Maßnahmen in den Bereichen **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaften** und **Technik** didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die „MINT-freundlichen Schulen“ werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Claudia Vorderer

Abteilungsleiterin IT



Abteilungsleiterin Claudia Vorderer erhält die Urkunde „MINT-freundliche Schule für das Gymnasium Rutesheim“

Foto: Frank Eppler

Aus anderen Ämtern

miteinanderleben



Soziales inklusiv. Seit 1986.

Streuobstprojekt von miteinanderleben startet

Bald gibt es Apfelsaft von den Obstwiesen des Enzkreises

miteinanderleben startet in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem Landschaftserhaltungsverband und dem BUND im Enzkreis ein Streuobstsaftprojekt. Im Enzkreis gibt es noch zahlreiche Streuobstwiesen, die in weiten Bereichen das Landschaftsbild prägen. Leider sind die meisten Obstbäume in einem schlechten Pflegezustand und die Bestände sind überaltert. Auch die Nutzung des Obstes ist seit langem rückläufig.

Miteinanderleben startet nun ein Aufpreisprojekt, bei dem Äpfel und Birnen und damit die Streuobstwiesen in Wert gesetzt werden sollen. Die Anlieferer erhalten eine deutlich über dem Marktpreis liegende Auszahlung in Höhe von 18.-€ für den Doppelzentner. Dies soll ein Anreiz für die Besitzer sein, die Früchte der Streuobstwiesen zu ernten und einzusammeln.

Das Streuobstsaftprojekt von miteinanderleben versteht sich auch als Inklusionsprojekt. Hier werden Menschen mit Beeinträchtigungen in den unterschiedlichsten Bereichen mitarbeiten. Bei der Ernte und der Annahme des Obstes an den Sammelstellen, bei der Obstbaumpflege oder beim Ausfahren des Saftes an die Verkaufsstellen werden Menschen mit Behinderung eingesetzt.

In den nächsten Jahren sollen auch die Birnen verwertet werden. Die meisten Mostbirnen eignen sich auch hervorragend zur Saftgewinnung. Es gilt diesen Schatz zu heben und auch die Früchte dieser stattlichen Birnbäume wieder einer Nutzung zuzuführen.

Eine weitere Idee soll bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden. Sortenreine Apfel- und Birnensäfte werden dann die kulinarische Produktpalette erweitern.

miteinanderleben engagiert sich bereits seit Jahren auch beim Obstbaumschnitt in der Region. So werden mittlerweile bereit über 1 500 Bäume gepflegt. Der Schnitt der Obstbäume ist elementar wichtig. Die Vitalität der Bäume wird durch die Pflege deutlich erhöht. Auch die Lebenserwartung der Bäume und die Qualität des Obstes kann so gesteigert werden.

Die Nutzung und der Erhalt der Streuobstwiesen im Enzkreis wird für Miteinanderleben in den nächsten Jahren ein an Bedeutung gewinnen. Dabei ist auch der ökologische Wert dieser Kulturlandschaft im Fokus. Nur durch die nachhaltige Nutzung und Pflege kann der Lebensraum für Steinkauz, Wendehals, Fledermäuse und zahlreiche andere Tierarten erhalten werden.

Interessierte Streuobstwiesenbewirtschafter können sich gerne melden. Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, um Obst an den Annahmestellen abliefern zu können:

- Das Obst muss aus dem Enzkreis stammen
- Das Obst muss aus Streuobstwiesen kommen
- Das Obst darf nicht mit Pestiziden behandelt worden sein
- Die Qualität des Obstes muss hoch sein

Letzter Annahmetermin: Samstag, 14. Oktober, 13:00 bis 16:00 Uhr

Annahmestellen gibt es in:

Wilferdingen: Parkplatz am Freibad (Buchwaldwiesen)

Mühlacker: Parkplatz am Freibad, Rappstraße

Mönsheim: Mühle Decker und Mönch Pforzheimer Straße / Iptinger Straße an der Bodenwaage

Lehningen: Parkplatz am OGV Vereinsheim

Mit Ihrer Anlieferung unterstützen Sie ein Beschäftigungsprojekt für Menschen mit Behinderung.

Registrierung / Informationen - <https://mlgreen.de/streuobstsaftprojekt/>

Kontakt: thomas.koeberle@miteinanderleben.de; Tel.: Montags, Mittwochs, Freitags von 8.00 - 12.00 Uhr; Tel.: 015785326534

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



Enzkreis

Am 14. Oktober von 9 bis 14 Uhr: 93 Unternehmen stellen sich vor – Stand der Agentur für Arbeit mit allen offenen Stellen – Direkte Kontaktaufnahme möglich

Wer auf der Suche nach Informationen zur Berufswahl, beruflichen Umorientierung oder Weiterbildung ist, sollte sich den nächsten Samstag, 14. Oktober, dick im Kalender markieren: An diesem Tag werden sich 93 Aussteller von 9 bis 14 Uhr in der Beruflichen Schule Mühlacker vorstellen. Eröffnet wird die vom Enzkreis organisierte Messe um 8:45 Uhr durch Landrat Bastian Rosenau und Mühlackers Bürgermeister Winfried Abicht.

Mit einem eigenen Stand fungiert die Agentur für Arbeit als Anlaufstelle und Drehscheibe für Arbeitssuchende: Dort können die offenen Stellen der ausstellenden Betriebe mit dem eigenen Berufsbild abgeglichen und anschließend am Stand des Ausstellers direkt erste Gespräche geführt werden – ein Service, den die Agentur vor dem Hintergrund der aktuellen Firmen-Insolvenzen in Mühlacker und Pforzheim anbietet.

Das Hauptaugenmerk der Aus- und Weiterbildungsbörse liegt – wie der Name sagt – auf der beruflichen Bildung. „Die Messe bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen“, wirbt Jochen Enke, Wirtschaftsförderer des Enzkreises: „Praxisinseln, VR-Brillen und Mitmachaktionen an den Standflächen geben spannende Einblicke in die angebotenen Berufssparten.“ An speziell ausgewiesenen Beratungsständen bieten Experten einen Bewerbungsmappen-Check oder ein Feinschliff-Coaching für das Erstgespräch mit einem Unternehmen und stehen für Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben und generellen Fragen zu Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.

Der Eintritt zur Messe ist frei. Für die Anreise empfehlen die Veranstalter öffentliche Verkehrsmittel (Bushaltestelle „Kreisberufsschule“ oder S-Bahn-Halt „Mühlacker Rößlesweg“). Parkmöglichkeiten stehen in begrenztem Umfang um die Schule (Lienzinger Straße 46) sowie auf dem Gelände der Firma Mahle Behr zur Verfügung. Alle weiteren Informationen zur Messe und zu den teilnehmenden Unternehmen sind im Internet unter <https://www.mattfeldt-saenger.de/awbb-muehlacker> zu finden.

ASS-Intoleranz-Syndrom: Interessierte zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe gesucht

Mehrere Bezeichnungen für eine Erkrankung, die nur wenige kennen: ASS-Intoleranz, Morbus Widal, Pseudo-Allergien oder Samter Trias. Dahinter verbirgt sich ein komplexes Krankheitsbild, das insbesondere die Funktion von Nase und Lunge beeinträchtigt. Ursache der Erkrankung ist eine Stoffwechsel-Fehlfunktion. Aktuell unterstützt die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS) die Gründung einer Gruppe für von dieser Krankheit Betroffene.

Typische Symptome der ASS-Intoleranz sind eine ständig verstopfte Nase und chronischer Schnupfen, Polypen und Asthma und eine Beeinträchtigung des Geruchs- und Geschmackssinns. Ursache ist eine Reaktion des Körpers auf die Einnahme von Salicylsäure, wie sie beispielsweise als Acetylsalicylsäure (ASS) in Aspirin und anderen Medikamenten enthalten ist. Auch in verschiedenen Nahrungsmitteln und Kosmetika kommen geringe Mengen in Form von Salicylaten vor. Zudem gibt es weitere Substanzen, bei denen vergleichbare Reaktionen oder Kreuzreaktionen auftreten können.

„Meine Odyssee begann in der Pubertät, als mich eine ständig verstopfte Nase plagte. Es folgten Nasentropfen und Nasenduschen, Kieferhöhlenspülungen, Polypen-Entfernungen, Kortison-Sprays und vieles mehr“, berichtet eine Betroffene. Erst mit Anfang 40 habe sie dann von einer erfahrenen Lungenfachärztin die richtige Diagnose erhalten. „Heute weiß ich, auf welche Substanzen ich bei der Ernährung und bei Medikamenten achten muss.“ Um Erfahrungen auszutauschen, vor allem aber, um die vielen Fragen mit anderen Betroffenen zu erörtern, können sich Interessierte zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe zusammenfinden. Wer sich angesprochen fühlt, schreibt an Samter-Trias-

SHG@t-online.de. Fragen beantwortet auch Andrea Tese von KISS unter 07231 308-9199, E-Mail kiss@enzkreis.de. KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 3800816

Apothekennotdienst

Samstag, den 14. Oktober 2023

Heckengäu-Apotheke Mönshheim

Telefon 9 09 48 80

Sonntag, den 15. Oktober 2023

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323

Telefon 07233 - 35 25

Tierärztliche Notdienste

14./15. Oktober 2023

Praxis Klinkenberg

Telefon 07033 460682

Sozialverband VdK

Ortsverband Mönshheim



Einladung zum VdK-Herbstausflug:

Wann: Am Mittwoch, dem 18.10.2023 – Abfahrt 10.30 Uhr Marktplatz, Rückkehr gegen 18 Uhr

Wohin: Nach Dürrenzimmern zur Waldschenke Hörnle, ein Ausflugslokal, das man gesehen haben muss! Wir fahren direkt zur Waldschenke mit herrlichem Ausblick ins Tal!

Kosten: Fahrtkosten 25.- € – VdK Mitglieder erhalten einen Zuschuss von 5.- €

Anmeldung: Else Reusch Tel.: 2332316, Brigitte Ehrhardt Tel.: 8839, Hans Kuhnle Tel.: 6949
Es sind auch Nicht-VdK-Mitglieder herzlich eingeladen.



Witwenrenten als Mittel gegen Armut

Der Sozialverband VdK erteilt Einschränkungen bei Renten für Hinterbliebene eine deutliche Absage

Wenn der Ehemann oder die Ehefrau stirbt, dann ist das ein großer Verlust für die Hinterbliebenen. Für sie gibt es nach dem Tod des Partners die Witwen- oder Witwerrente, um ihnen eine finanzielle Unterstützung zu bieten. Die Hinterbliebenenrente hat eine „Unterhaltersatzfunktion“, wie es in der juristischen Fachsprache heißt. Sie ist also ein Ersatz für den Unterhalt, den der oder die Verstorbene bis zum Tod erbracht hat.

Die Wirtschaftswissenschaftlerin Monika Schnitzer, Vorsitzende der sogenannten Wirtschaftsweisen, hatte im Sommer gefordert, die Witwenrente abzuschaffen und ein Rentensplitting einzuführen. VdK-Präsidentin Verena Bentele widersprach ihr: „Ich kann Vorschlägen, ein Rentensplitting für Hinterbliebenenrenten flächendeckend einzuführen, wirklich nichts abgewinnen.“ Der Sozialverband VdK macht sich immer wieder gegen Einschränkungen bei den Witwenrenten stark.

Mittel gegen Armut

Bentele unterstreicht die soziale Funktion der Rente vor allem für verwitwete Frauen: „Witwenrenten sind immer noch ein wirksames Mittel gegen Armut bei Frauen. Viele Frauen konnten und können keine ausreichenden eigenen Rentenansprüche erwerben, da sie in ihrem Arbeitsleben häufig unfreiwillig in Teilzeit arbeiten und sich unentgeltlich um Kinder und pflegebedürftige Angehörige kümmern“, erklärt sie. Nach dem Vorschlag von Schnitzer würden bei einem Rentensplitting die Rentenansprüche aus der Zeit der Ehe hälftig aufgeteilt werden. Der Partner mit den höheren Rentenansprüchen gibt dabei einen Teil seiner Ansprüche an seine Partnerin ab. Die Witwenrente fällt in dem Fall weg. Die aktuellen Regelungen zur großen Witwenrente sehen dagegen vor, dass Hinterbliebene grundsätzlich mindestens 55 Prozent der Rente ihres verstorbenen Ehepartners erhalten.

Andere Stellschrauben

Aktuelle Zahlen der Deutschen Rentenversicherung verdeutlichen, wie wichtig bei den derzeitigen Regelungen die Witwenrente für das monatliche Einkommen für Hinterbliebene ist: Der durchschnittliche Zahlbetrag bei Renten wegen Todes – so der Fachbegriff – betrug Ende 2021 in den alten Bundesländern bei den Männern 338 Euro brutto und bei den Frauen 684 Euro brutto im Monat. Witwen in den neuen Bundesländern erhielten rund 747 Euro brutto, Witwer nur 474 Euro brutto.

Bentele schlägt vor, andere Stellschrauben zu drehen, damit es höhere Renten im Alter gibt: „Will die Rentenversicherung tatsächlich mehr Beitragszahlerinnen und -zahler und ein höheres Rentenniveau für alle haben, dann müssen wir woanders ansetzen. Die unterschiedliche Bezahlung von Männern und Frauen muss ein Ende haben, es muss eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf geben. Außerdem muss es einen Lohn für pflegende Angehörige sowie eine Sozialversicherungspflicht ab dem ersten Euro Verdienst geben.“

Jung verwitwet

Besonders von Armut bedroht sind häufig junge Hinterbliebene mit Kindern, wenn die Ehepartner jung sterben. Die Rentenanwartschaft ist noch sehr niedrig und die sich daraus ergebende Witwen- oder Witwerrente liegt häufig unterhalb des Existenzminimums: Sie reicht kaum zum Leben. Nach den aktuellen Regeln werden 40 Prozent ihres eigenen Nettoeinkommens auf die ihnen zustehende Witwenrente angerechnet.

Aus Sicht des VdK ist ein höherer Freibetrag für Hinterbliebene notwendig. Der VdK fordert, dass das allgemeine Rentenniveau auf 53 Prozent angehoben und alle Kürzungsfaktoren gestrichen werden. So könnte die Höhe des Freibetrags künftig wieder der Lohnentwicklung folgen und auch die Hinterbliebenenrenten würden um rund zehn Prozent steigen.

Julia Frediani VdK

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönshheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grund-sicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönshheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de



Demenzzentrum

Am 17. Oktober: Online-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das consilio/Demenzzentrum in Mühlacker bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz am Dienstag, 17. Oktober, einen

Online-Gesprächskreis an. Der Gesprächskreis findet immer am dritten Dienstag im Monat, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr statt. Bei dem kostenlosen, virtuellen Angebot sollen sich die Angehörigen austauschen können, Antworten auf ihre Fragen bekommen sowie ihre Erfahrungen und ihr Wissen teilen.

Für eine Teilnahme an dem über die Plattform Cisco-Webex laufenden Gesprächskreis ist ein Computer oder Smartphone (möglichst mit Kamera ausgestattet), eine Internetverbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Allgemeine Info

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus:

Brigitte Schick, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 07252 2139, E-Mail: b.schick@blickpunkt-auge.de

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet:www.bbsvwmk.de



Herzliche Einladung zu unserem Infoabend

Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von Januar bis Anfang Juli 2024 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugendhospizbegleitung qualifizieren. Um Näheres über unsere Arbeit zu erfahren, laden wir Sie herzlich zu einem Infoabend in den Räumen der Sterneninsel ein:

am Montag, den 23. Oktober 2023, um 18.30 Uhr

Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, das Team der Sterneninsel.

Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim

07231 / 8001008

mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Sonntag, 15. Oktober 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Konrad in der Kirche

und Online-Übertragung

Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

19.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz/Gemeindehaus

Montag, 16. Oktober 2023

19.30 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ – Chorprobe in Wimsheim im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 17. Oktober 2023

14.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 18. Oktober 2023

ab 8.30 Uhr: an alle Gemeindedienstausträger:

„Der Mönsheimer Gemeindebeitrag 2023“ liegt zum Austragen bereit und kann ab 8.30 Uhr im Pfarramt/Büro bei Frau Seidemann abgeholt werden

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Oktober 2023

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus

Julia Höhn 07044-9090477, Philipp Bolay 07044-5724

19.00 Uhr Posaunenchor-Anfängergruppe für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

19.00 Uhr Themenabend „Über den Kirchturm hinaus“ im Gemeindehaus in Wimsheim

„Was die Dörfer einst zusammenhielt“

Referentin: Ulrike Siegel

Freitag, 20. Oktober 2023

19.00 Uhr Mitarbeiter-Verwöhnabend im Gemeindehaus

Samstag, 21. Oktober 2023

Ab 8 Uhr Altmetallsammlung

19.00 Uhr Gospelchor Wimsheim/Mönsheim „Colors of Heaven“ Gospel & mehr „Best of“ evangelische Kirche Wimsheim

Weitere Veranstaltungen: siehe CVJM Mönsheim

<https://www.cvjm-moensheim.de>

Mitteilungen:

Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 unserer Kirchengemeinde liegt vom 12. Oktober 2023 bis 19. Oktober 2023 zur Einsichtnahme aus. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Evangelisches Pfarramt Mönsheim, Bei der Ölschläge 5, Telefon 07044-7304